

Uniglas informiert sich bei Arcon II:

Wissenswertes über die Beschichtungstechniken

Bereits zum wiederholten Mal, jedoch mit brandaktuellen Inhalten, fand jüngst beim Spezialunternehmen Arcon II in Bucha bei Jena ein Seminar unter dem Titel „Beschichtungstechnik von Wärmedämm- und Sonnenschutzschichten“ statt.

Seit langem besteht zwischen Arcon-Glas und der Uniglas-Gruppe eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dieses Mal nahmen vornehmlich die Produktionsleiter der Uniglas-Gesellschafter teil.

Im Vordergrund der Tagung im Fraunhofer-Institut in Jena standen Anwendungen neuester Wärmedämm- und Sonnenschutzbeschichtungen, ihre physikalischen Eigenschaften und technologischen Besonderheiten bei der Herstellung.

Angewandte Physik

Geschäftsführer Dr. Söder und Dipl.-Phys. Ruppe, Betriebsleiter bei Arcon II, erläuterten die grundlegenden physikalischen Zusammenhänge in der Verfahrenstechnik. Praktische Experimente veranschaulichten die Theorie.

Auf Basis der Herstellungstechnologie wurden die Prämissen für Wärmedämmschicht- und Sonnenschutzschichtsysteme entwickelt. Schwerpunkte dabei waren die in der praktischen Anwendung wesentlichen Eigenschaften Transmission, g-Wert und Emissionsvermögen.

Die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Isolierglasaufbauten und diesen Parametern bildeten den Abschluß dieses Themenbereichs.



Die Teilnehmer der Uniglas-Gesellschafter während des Seminars „Beschichtungstechnik von Wärmedämm- und Sonnenschutzschichten“, das bei Arcon II, einem Spezialunternehmen der Flachglasveredelung, in Bucha bei Jena stattfand Bild: Gebhardt

Isolierglas- Historie

Die Aufmerksamkeit war Hanspeter Petschenig, Geschäftsführer der Petschenig Glastec im österreichischen Leopoldsdorf, gewiß: Sein Vortrag zur Geschichte des Isolierglases dokumentierte – unterstützt durch animierte Präsentationen – anschaulich die beachtliche Entwicklung von den ersten Isoliergläsern bis zur aktuellen Produktion hochwertiger Wärmedämm- und Sonnenschutzisolierglaseinheiten.

Wärmedämmschichten

Verkaufsleiter Dipl.-Ing. Lacroix erläuterte die Anwendungsmöglichkeiten der hochwertigen Wärmedämmschichten „Arcon N30“ ($k_{DIN} = 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$) und „Arcon N41“ ($k_{DIN} = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$) für das neue, farbneutrale Standardwärmedämmglas. Gleichzeitig nannte er zahlreiche Anwendungsreferenzen.

Die Beschichtungsanlage Arcon II stand im Mittelpunkt der abschließenden Besichtigung der Produktion. Die besondere Kompetenz des Unternehmens in moderner Großflächenbeschichtung wurde u. a. bei „Spezialitäten“ wie Festmaßbeschichtungen und angepaßten Bandmaßen hautnah erlebbar. □